

## **Auch die »Rote Heidi« Heidemarie Wieczorek-Zeul pflegt die politische Lebenslüge deutscher Politiker**

18. März 2023

*»Heidemarie Wieczorek-Zeul wurde am 21. November 1942 in Frankfurt am Main geboren. Sie ist eine deutsche Politikerin (SPD). Von 1998 bis 2009 war sie Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, also in der Zeit, als der Irak-Krieg begann. Sie war Ministerin in der Regierung Schröder.«* So ihre Vita. – Dass diese Bundesregierung 1999 das NATO-Völkerrechtsverbrechen gegen Jugoslawien mit losgetreten und Deutschland aktiv daran beteiligt hat, erwähnt sie nicht. – Damit fängt der (Selbst)Betrug bereits an.

Sie hat folgenden Gastbeitrag in der Berliner Zeitung platziert:

**»Der Angriff auf den Irak vor 20 Jahren war ein eklatanter Bruch des Völkerrechts«**

**Hier meine Erwiderung:**

I.

*»Am 20. März 2003 begann der angekündigte Krieg unter maßgeblicher Führung der USA gegen den Irak. Zwanzig Jahre sind seit dieser Zeit vergangen. Ich habe der damaligen Bundesregierung unter Gerhard Schröder und Joschka Fischer angehört. Ich habe damals diesen Krieg als ein Verbrechen bezeichnet. Und ich bin stolz darauf, dass wir als Bundesregierung aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen alles uns Mögliche versucht haben, diesen Krieg zu verhindern. Wir haben auch erreicht, zusammen mit UN-Generalsekretär Kofi Annan, dass der UN-Sicherheitsrat seine Zustimmung zu diesem angeblichen „Präventivkrieg“ verweigerte.«*

Anmerkungen Jürgen Beineke:

Das hört sich zunächst erst einmal gut an, aber da hatte die von Heidemarie Wieczorek-Zeul laudatierte Bundesregierung aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen schon längst ihre Unschuld verloren und 1999 den völkerrechtswidrigen Jugoslawienkrieg mit angezettelt. Das war quasi ihr Einstand in die große Weltpolitik. [Der zertifizierte Taxifahrer](#), der die Polizei des Establishments auch schon mal mit Steinen bewarf, mutierte als deutscher Außenminister zum Stiefellecker eben dieses Establishments, indem er sich mit ihm gemein machte und schließlich Arm in Arm mit Gerhard Schröder (und Heidemarie Wieczorek-Zeul?) für dieses Establishment völkerrechtswidrig Bomben auf Jugoslawien warf.

Der Deutsche Bundestag stimmte am 16. Oktober 1998, drei Wochen nach der Bundestagswahl, in einer Sondersitzung mit großer Mehrheit diesem Vorgehen der NATO gegen Jugoslawien und einer Beteiligung der Bundeswehr an möglichen Luftschlägen zu. Von den 584 anwesenden Abgeordneten stimmten 503 dafür.

[Während ihrer Bombardierung Jugoslawiens](#) warf die NATO – darunter auch deutsche Jagdbomber – 1999 in ihrem 78-tägigen Bombenkrieg ganze 28.018 Bomben und Raketen ab – einen Großteil davon auf die zivile Infrastruktur wie Strom- und Wasserversorgung.

Und ja – 2003 war dieselbe Bundesregierung „not convinced“.

Was uns die »Rote Heidi« Heidemarie Wieczorek-Zeul verschweigt: In der deutschen Bevölkerung war die Stimmung im Spätsommer 2002 endgültig gekippt. Und Bundeskanzler Schröder, der um seine Wiederwahl bei den Bundestagswahlen im September bangte, machte nun die Irakkrieg-Frage – aus innenpolitischer Sicht durchaus erfolgreich – zu einem zentralen Wahlkampfthema. Auf einer Kundgebung in der niedersächsischen Kleinstadt Goslar erklärte er erstmals: *"Ich bin gegen eine militärische Intervention im Irak. Und unter meiner Führung würde Deutschland sich daran nicht beteiligen."* Und organisierte doch [DIE DEUTSCHE MITTÄTERSCHAFT am völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen den Irak.](#)

## II.

*»Das Vorgehen der US-Regierung unter George W. Bush war ein eklatanter Bruch des Völkerrechtes, unter Vorlage gefälschter Beweise für angebliche Massenvernichtungswaffen, die aber auch nachträglich niemals durch UN-Kontrolleure gefunden werden konnten. Der damalige US-Außenminister Colin Powell hat dieses betrügerische US-Vorgehen bei einer UN-Sicherheitsratssitzung später voller Scham eingeräumt.«*

Anmerkungen Jürgen Beineke:

Ja – „Das Vorgehen der US-Regierung unter George W. Bush war ein eklatanter Bruch des Völkerrechtes“. Doch das war das Vorgehen der deutschen Bundesregierung 1999 gegen Jugoslawien auch, was Heidemarie Wieczorek-Zeul amnestisch unterschlägt. Auch für sie scheint es unterschiedliche Maßstäbe zu geben.

Bekanntlich behaupten politische und mediale Akteure, der Russland-Ukraine-Krieg seit 24. Februar 2022 sei eine historische Einmaligkeit, ein absoluter Sonderfall in der Geschichte der Kriege und tun so, als hätte es die eigenen kriegerischen und Völkerrechtsverbrechen nie gegeben.

Apropos „US-Außenminister Colin Powell hat dieses betrügerische US-Vorgehen bei einer UN-Sicherheitsratssitzung später voller Scham eingeräumt.“ – „Voller Scham“? Woher will sie das wissen? Und überhaupt: Wozu soll diese Anbiederung dienen? Angesichts der durch ihn qualvoll umgekommenen und leidvoll heimatvertriebenen Menschen, empfinde ich diese Bemerkung als eine obszöne und anbiedernde Entgleisung.

...

**Die USA organisierten nach einem inszenierten Lügenauftritt mit Colin Luther Powell im Welticherheitsrat der Vereinten Nationen am 5. Februar 2003 unter Beteiligung von nahezu 50 westlichen Staaten völlig gegen Völkerrecht eine „Coalition Of The Willing“ und fielen am 20. März 2003 unter Missachtung des Völkerrechts in den Irak ein. Der UN-Sicherheitsrat hatte seine Einwilligung für einen solchen Überfall gerade zuvor abgelehnt. Zahlreiche Staaten dieser Koalition wollen heute an ihre Schandtät nicht mehr erinnert werden.**

Offiziell mit dabei auch folgende EU-Staaten: Bulgarien, Dänemark, Großbritannien, Italien, Lettland, Litauen, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn. – **Und die Ukraine.**

[Inoffiziell auch Deutschland.](#)

Der damalige Anti-Terrorismus-Berater im Nationalen Sicherheitsrat der USA, Richard A. Clarke, erklärte später in seinem 2004 erschienenen Buch „Against All Enemies: Inside America's War on Terror“, dass die Bush-Regierung ihn schon am Tag nach den Anschlägen vom 11. September 2001 dazu gedrängt habe, einen Zusammenhang zwischen Saddam Hussein und dem Terroranschlag zu fingieren, um so einen unmittelbaren Angriff auf den Irak vorbereiten zu können. Das Kalkül hinter dem „Projekt für ein neues amerikanisches Jahrhundert“ war dabei: Über die Kontrolle der ölfreieichen Regionen des Mittleren Ostens und Zentralasiens ließe sich die militärische Überlegenheit der USA zu einem Hebel machen, um auch die Weltwirtschaftsordnung nachhaltig zum eigenen Vorteil zu gestalten.

### III.

*»Der 20. Jahrestag des Beginns des Krieges gegen den Irak sollte all denen, die damals den Krieg unterstützten, in Deutschland, in Europa insgesamt, all denen, die den Krieg aktiv führten, die Regierungen der USA und Großbritanniens Anlass sein, ihre folgenreichen Fehleinschätzungen, ihre Schuld vor der Weltgemeinschaft einzuräumen.« – Ach so?!*

Anmerkungen Jürgen Beineke:

Offensichtlich will Heidemarie Wiczorek-Zeul Ihre berechnete Anklage von Völkerrechtsverbrechen auf die Akteure des Irakkriegs 2003 begrenzen – oder wie sonst soll man diese Einlassung von ihr verstehen? Gerhard Fritz Kurt Schröder, Rudolf Albert Scharping, Joseph Martin Fischer, die Helden, die ihre Beteiligung am Irakkrieg angeblich verweigerten, 1999 aber zu den Völkerrechtsverbrechern in Jugoslawien gehörten, sollen wohl verschont bleiben! Bei Gerhard Schröder drückt sie gar beide Augen zu: *„Wie auch immer man Gerhard Schröder heute bewertet, ...“* Pflaumenweicher kann man es nicht ausdrücken. Ja er wird von Politik und Medien dieser Tage zeitgeistgemäß geächtet. Perverser Weise allerdings nicht wg. seiner Völkerrechtsverbrechen, sondern wg. seiner Nähe zu Putin.

Bellizisten wie William (Bill) Jefferson Clinton, Al Gore, Madeleine Albright (†), Gerhard Fritz Kurt Schröder, Rudolf Albert Scharping, Joseph Martin Fischer, George W. Bush, Colin Luther Powell (†), Donald Henry Rumsfeld (†), Paul Wolfowitz und Tony Blair, sowie Barack Hussein Obama II, Hillary Diane Rodham Clinton, Donald Trump, Joe Biden und letztlich auch Angela Merkel mit Massenermordungen und extralegale Hinrichtungen von rund 1,5 Millionen und Vertreibungen von inzwischen 37 Millionen Menschen gehören/gehörten als Kriegsverbrecher vor dem Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag angeklagt zu werden! Mit dem Russland-Ukraine-Krieg hat sich auch Wladimir Putin dazugesellt.

### IV.

*»Wir brauchen eine Reform der UN«*

Anmerkungen Jürgen Beineke:

Ich verzichte darauf, mich mit den einzelnen Aussagen dieser Überschrift von Heidemarie Wiczorek-Zeul zu befassen, denn die Überschrift ist schon falsch: Gerade der bestialische Überfall auf den Irak 2003 durch nahezu 50 westliche Staaten macht deutlich, dass die Weltgemeinschaft bestehend aus 193 Nationen selbst auch kein Korrektiv völkerrechtlichen Unrechts darstellt. An der Syrienerstörung beteiligten sich 126 Nationen dieser sogenannten Weltgemeinschaft, die alles ist, bloß keine Gemeinschaft und schon längst kein Korrektiv.

Wir brauchen keine Reform der UN, denn deren Problem besteht nicht darin, falsch organisiert zu sein, zu wenige oder falsche Regelwerke zu haben. Deren Problem besteht darin, dass sich eine Reihe von Nationen beliebig herausnimmt, gegen gemeinsam verabredete Regelwerke und damit gegen die UN selbst zu verstoßen, ja sie gar ad absurdum führen – egal wie die UN und deren Regelwerke verfasst sind. Colin Luther Powell und 50 alliierte Nationen der USA haben das im Februar 2003 vorgemacht. Vor allem das supranationale Angriffsbündnis der sogenannten „westlichen Wertgemeinschaft“ ist darin nicht zu toppen. Deren „War On Terror“ mit acht Kriegen nach dem 11. September 2001 in Afghanistan, dem Irak, dem Jemen, Libyen, Pakistan, den Philippinen, Somalia und Syrien haben ca. 37 Mio. Menschen vertrieben und mehr als 1,5 Mio. Muslime abgeschlachtet.

Unter Federführung des stellvertretenden Verteidigungsministers Paul Wolfowitz war die neue „Nationale Sicherheitsstrategie“ der US-Regierung entstanden. Darin wurden „Schurkenstaaten“ und „Terroristen“ willkürlich als globale Herausforderung definiert, die „Präventivkriege“ rechtfertigen sollten. Die Liste dieser Schurkenstaaten war lang.

Die »Killing Machine USA« ist die größte Bedrohung der Weltgemeinschaft bestehend aus 193 Nationen. Schön, dass der „wissenschaftliche Dienst“ des US-amerikanischen Kongresses den bisherigen „Ewigen Krieg“ der USA [so minutiös aufgelistet hat](#). Das sollte eigentlich jedem die Augen öffnen.